



Statistische Berichte

Tierische Erzeugnisse in Bayern 2019

Schlachtungen
Legehennenhaltung und Eierzeugung



C III 2 j 2019
Hrsg. im Juni 2020
Bestellnr. C3200C 201900

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	4

Abbildungen und Tabellen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach Monaten	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2019	30

Geflügelstatistik

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach Monaten	31
8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2019 nach Monaten und Haltungsformen	32
9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2019 nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	34
10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2019 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	36
11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2019 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	37
12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2019 nach Regierungsbezirken und Haltungsformen	38

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab dem Jahr 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutzV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2147) geändert worden ist.

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der öffentlichen Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach

den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlacht tier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit dem Jahr 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienerecht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit dem Jahr 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum letzten Tag des Monats sowie die Zahl der im Monat für den menschlichen Verzehr erzeugten Eier (Konsumeier). Diese Daten werden seit dem Jahr 2015 monatlich nach vier unterschiedenen Haltungsformen erfragt. Aus diesen Angaben wird die Auslastung der Haltungskapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung je Monat bzw. Jahr berechnet.

Die bisher zum 1. Dezember zusätzlich erhobenen Angaben zum Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden wurden gestrichen.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	499 589	84 423	877	26 916	36 463
Februar	439 903	73 518	937	23 833	30 676
März	475 014	75 791	958	25 830	30 086
April	493 588	76 338	970	24 197	31 024
Mai	475 624	78 120	893	27 121	30 160
Juni	437 332	60 875	685	21 008	24 075
Juli	483 680	81 145	901	25 374	34 584
August	452 510	75 058	848	24 203	32 672
September	504 615	78 831	1 045	25 589	33 324
Oktober	516 602	89 041	1 852	27 587	37 823
November	493 066	86 583	1 329	28 356	34 676
Dezember	487 981	74 256	872	24 610	29 422
Jahr 2019	5 759 504	933 979	12 167	304 624	384 985
Jahr 2018	5 945 439	936 304	11 490	307 970	393 718
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	496 751	83 934	859	26 825	36 399
Februar	436 769	72 994	917	23 725	30 600
März	472 787	75 289	938	25 724	30 034
April	491 693	75 872	950	24 132	30 950
Mai	474 150	77 662	874	27 038	30 104
Juni	436 293	60 574	670	20 943	24 032
Juli	482 416	80 735	895	25 282	34 525
August	451 210	74 654	837	24 139	32 595
September	503 282	78 400	1 026	25 499	33 261
Oktober	514 246	88 432	1 826	27 472	37 730
November	489 459	85 893	1 284	28 252	34 600
Dezember	485 044	73 728	853	24 509	29 361
Jahr 2019	5 734 100	928 167	11 929	303 540	384 191
Jahr 2018	5 918 751	930 897	11 238	306 770	392 952
Hausschlachtungen					
Januar	2 838	489	18	91	64
Februar	3 134	524	20	108	76
März	2 227	502	20	106	52
April	1 895	466	20	65	74
Mai	1 474	458	19	83	56
Juni	1 039	301	15	65	43
Juli	1 264	410	6	92	59
August	1 300	404	11	64	77
September	1 333	431	19	90	63
Oktober	2 356	609	26	115	93
November	3 607	690	45	104	76
Dezember	2 937	528	19	101	61
Jahr 2019	25 404	5 812	238	1 084	794
Jahr 2018	26 688	5 407	252	1 200	766

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2019 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
18 628	1 204	335	408 282	5 645	743	407	89
16 519	1 161	392	359 500	5 627	758	417	83
17 417	1 075	425	391 030	6 649	903	571	70
18 005	1 669	473	398 905	15 581	1 394	1 272	98
18 274	1 203	469	387 660	7 872	1 239	660	73
13 753	966	388	367 517	7 337	764	768	71
18 726	1 175	385	393 050	7 603	867	945	70
15 957	1 002	376	366 287	9 367	1 068	656	74
17 087	1 370	416	416 992	7 048	985	692	67
19 699	1 539	541	417 134	8 204	1 371	758	94
20 263	1 507	452	395 185	9 121	1 318	771	88
16 685	2 207	460	401 725	10 310	1 023	600	67
211 013	16 078	5 112	4 703 267	100 364	12 433	8 517	944
203 240	15 837	4 049	4 889 773	98 995	11 424	7 950	993
Gewerbliche Schlachtungen							
18 448	1 104	299	406 319	5 322	703	384	89
16 342	1 052	358	357 318	5 319	690	366	82
17 249	974	370	389 614	6 416	862	541	65
17 855	1 566	419	398 188	14 975	1 336	1 226	96
18 141	1 078	427	387 113	7 565	1 161	578	71
13 692	890	347	367 171	7 044	737	697	70
18 610	1 088	335	392 599	7 306	812	895	69
15 855	898	330	365 941	8 932	1 005	607	71
16 985	1 259	370	416 551	6 674	922	668	67
19 520	1 397	487	416 167	7 569	1 282	705	91
20 012	1 359	386	393 158	8 395	1 213	712	88
16 513	2 112	380	400 099	9 627	968	556	66
209 222	14 777	4 508	4 690 238	95 144	11 691	7 935	925
201 473	14 823	3 641	4 874 775	93 964	10 693	7 455	967
Hausschlachtungen							
180	100	36	1 963	323	40	23	-
177	109	34	2 182	308	68	51	1
168	101	55	1 416	233	41	30	5
150	103	54	717	606	58	46	2
133	125	42	547	307	78	82	2
61	76	41	346	293	27	71	1
116	87	50	451	297	55	50	1
102	104	46	346	435	63	49	3
102	111	46	441	374	63	24	-
179	142	54	967	635	89	53	3
251	148	66	2 027	726	105	59	-
172	95	80	1 626	683	55	44	1
1 791	1 301	604	13 029	5 220	742	582	19
1 767	1 014	408	14 998	5 031	731	495	26

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	69 644	29 749	298	11 006	12 150
Februar	61 001	26 065	338	9 799	10 255
März	64 880	26 883	341	10 574	10 056
April	65 747	26 760	356	9 894	10 361
Mai	65 414	27 683	319	11 106	10 060
Juni	56 916	21 436	237	8 595	7 932
Juli	65 754	28 241	322	10 355	11 249
August	61 141	25 982	299	9 878	10 498
September	67 630	27 201	362	10 443	10 671
Oktober	71 662	30 611	643	11 202	12 182
November	69 244	30 146	441	11 625	11 310
Dezember	65 055	25 776	292	10 080	9 689
Jahr 2019	784 088	326 533	4 248	124 556	126 412
Jahr 2018	800 134	325 346	3 868	124 638	128 202
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	69 305	29 608	292	10 969	12 129
Februar	60 626	25 910	331	9 754	10 229
März	64 595	26 743	334	10 530	10 039
April	65 538	26 634	349	9 867	10 336
Mai	65 229	27 560	313	11 072	10 041
Juni	56 797	21 358	232	8 568	7 918
Juli	65 590	28 129	319	10 317	11 230
August	60 992	25 878	295	9 852	10 473
September	67 465	27 088	355	10 406	10 651
Oktober	71 386	30 445	634	11 155	12 152
November	68 839	29 959	426	11 582	11 285
Dezember	64 736	25 630	285	10 039	9 669
Jahr 2019	781 099	324 941	4 165	124 113	126 152
Jahr 2018	796 963	323 757	3 783	124 152	127 952
Hausschlachtungen					
Januar	339	141	6	37	21
Februar	375	155	7	44	25
März	284	140	7	43	17
April	209	126	7	27	25
Mai	185	122	7	34	19
Juni	119	79	5	27	14
Juli	163	112	2	38	19
August	148	104	4	26	25
September	165	113	7	37	20
Oktober	276	166	9	47	30
November	404	188	15	43	25
Dezember	319	146	6	41	20
Jahr 2019	2 989	1 592	83	443	261
Jahr 2018	3 171	1 588	85	486	250
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2019	X	355,2	349,5	408,9	328,5

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
t							
Insgesamt							
6 105	135	54	39 740	102	22	7	23
5 456	138	80	34 782	101	23	8	22
5 758	94	60	37 821	120	27	10	18
5 923	147	79	38 616	280	42	23	26
6 000	110	88	37 521	142	37	12	19
4 533	83	57	35 293	132	23	14	19
6 158	94	64	37 314	137	26	17	18
5 164	81	62	34 927	169	32	12	20
5 545	112	68	40 242	127	30	12	18
6 347	134	103	40 824	148	41	14	25
6 562	133	76	38 856	164	40	14	23
5 450	186	80	39 035	186	31	11	18
					2 582		
69 001	1 446	871	454 972	1 807	373	153	249
66 042	1 842	753	472 258	1 782	343	143	262
Gewerbliche Schlachtungen							
6 046	124	49	39 549	96	21	7	23
5 398	125	73	34 571	96	21	7	22
5 702	85	52	37 684	115	26	10	17
5 874	138	70	38 547	270	40	22	25
5 956	99	80	37 468	136	35	10	19
4 513	76	51	35 259	127	22	13	18
6 120	87	56	37 271	132	24	16	18
5 131	73	54	34 894	161	30	11	19
5 512	103	61	40 200	120	28	12	18
6 290	121	93	40 730	136	38	13	24
6 481	120	65	38 657	151	36	13	23
5 393	178	66	38 877	173	29	10	17
68 415	1 328	769	453 707	1 713	351	143	244
65 468	1 724	677	470 804	1 691	321	134	255
Hausschlachtungen							
59	11	6	191	6	1	0	-
58	13	7	211	6	2	1	0
56	9	8	137	4	1	1	1
49	9	9	69	11	2	1	1
44	11	8	53	6	2	1	1
20	7	6	33	5	1	1	0
38	7	8	43	5	2	1	0
33	8	8	33	8	2	1	1
33	9	8	43	7	2	0	-
58	12	10	95	11	3	1	1
81	13	11	199	13	3	1	-
56	8	14	158	12	2	1	0
586	118	102	1 265	94	22	10	5
574	118	76	1 454	91	22	9	7

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2019 in kg⁶⁾

327,0 95,8 172,5 96,8 18,0 30,0 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	1 097 439	370 127	6 639	149 308	121 851
Niederbayern	2 256 458	14 098	498	7 020	1 227
Oberpfalz	198 103	74 751	515	14 355	38 783
Oberfranken	1 063 720	131 131	410	38 830	65 209
Mittelfranken	424 156	76 503	326	21 918	32 678
Unterfranken	262 758	24 022	446	8 297	7 657
Schwaben	456 870	243 347	3 333	64 896	117 580
Bayern Jahr 2019	5 759 504	933 979	12 167	304 624	384 985
Bayern Jahr 2018	5 945 439	936 304	11 490	307 970	393 718

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 093 073	369 018	6 573	149 125	121 698
Niederbayern	2 254 821	13 385	482	6 831	1 142
Oberpfalz	195 261	74 339	508	14 253	38 737
Oberfranken	1 061 312	130 833	410	38 768	65 151
Mittelfranken	420 452	76 134	320	21 838	32 649
Unterfranken	258 829	23 543	437	8 142	7 604
Schwaben	450 352	240 915	3 199	64 583	117 210
Bayern Jahr 2019	5 734 100	928 167	11 929	303 540	384 191
Bayern Jahr 2018	5 918 751	930 897	11 238	306 770	392 952

Hausschlachtungen

Oberbayern	4 366	1 109	66	183	153
Niederbayern	1 637	713	16	189	85
Oberpfalz	2 842	412	7	102	46
Oberfranken	2 408	298	-	62	58
Mittelfranken	3 704	369	6	80	29
Unterfranken	3 929	479	9	155	53
Schwaben	6 518	2 432	134	313	370
Bayern Jahr 2019	25 404	5 812	238	1 084	794
Bayern Jahr 2018	26 688	5 407	252	1 200	766

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2019 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

85 403	5 715	1 211	697 451	21 947	3 748	4 076	90
3 486	1 419	448	2 232 095	8 488	909	406	462
19 396	1 130	572	111 029	7 504	3 466	1 230	123
24 862	1 075	745	928 075	3 220	552	708	34
19 658	1 612	311	329 819	15 246	1 697	702	189
6 330	909	383	221 373	16 350	627	364	22
51 878	4 218	1 442	183 425	27 609	1 434	1 031	24
211 013	16 078	5 112	4 703 267	100 364	12 433	8 517	944
203 240	15 837	4 049	4 889 773	98 995	11 424	7 950	993

Gewerbliche Schlachtungen

85 024	5 468	1 130	695 399	20 999	3 690	3 877	90
3 271	1 311	348	2 231 427	8 280	882	385	462
19 252	1 048	541	108 900	7 245	3 452	1 202	123
24 769	1 019	716	926 851	2 560	380	654	34
19 540	1 514	273	327 441	14 442	1 601	645	189
6 157	860	343	219 270	15 299	435	269	13
51 209	3 557	1 157	180 950	26 319	1 251	903	14
209 222	14 777	4 508	4 690 238	95 144	11 691	7 935	925
201 473	14 823	3 641	4 874 775	93 964	10 693	7 455	967

Hausschlachtungen

379	247	81	2 052	948	58	199	-
215	108	100	668	208	27	21	-
144	82	31	2 129	259	14	28	-
93	56	29	1 224	660	172	54	-
118	98	38	2 378	804	96	57	-
173	49	40	2 103	1 051	192	95	9
669	661	285	2 475	1 290	183	128	10
1 791	1 301	604	13 029	5 220	742	582	19
1 767	1 014	408	14 998	5 031	731	495	26

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	200 095	132 027	2 316	61 055	40 012
Niederbayern	221 032	4 790	174	2 870	403
Oberpfalz	36 359	25 330	180	5 869	12 739
Oberfranken	135 663	45 783	143	15 875	21 409
Mittelfranken	58 728	26 437	114	8 962	10 734
Unterfranken	30 019	8 283	156	3 393	2 516
Schwaben	102 191	83 884	1 165	26 531	38 599
Bayern Jahr 2019	784 088	326 533	4 248	124 556	126 412
Bayern Jahr 2018	800 134	325 346	3 868	124 638	128 202

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	199 566	131 719	2 293	60 980	39 962
Niederbayern	220 755	4 582	168	2 793	375
Oberpfalz	36 028	25 211	177	5 828	12 724
Oberfranken	135 441	45 698	143	15 850	21 390
Mittelfranken	58 381	26 339	111	8 929	10 724
Unterfranken	29 634	8 132	153	3 329	2 499
Schwaben	101 295	83 262	1 119	26 403	38 478
Bayern Jahr 2019	781 099	324 941	4 165	124 113	126 152
Bayern Jahr 2018	796 963	323 757	3 783	124 152	127 952

Hausschlachtungen

Oberbayern	530	308	23	75	50
Niederbayern	278	208	6	77	28
Oberpfalz	332	119	2	42	15
Oberfranken	222	85	-	25	19
Mittelfranken	348	98	2	33	10
Unterfranken	385	152	3	63	17
Schwaben	896	622	47	128	121
Bayern Jahr 2019	2 989	1 592	83	443	261
Bayern Jahr 2018	3 171	1 588	85	486	250

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach Regierungsbezirken

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					

t

Insgesamt

27 927	512	205	67 464	395	112	73	24
1 140	128	75	215 933	153	27	7	122
6 344	102	96	10 736	135	104	22	32
8 130	96	129	89 784	58	17	13	9
6 429	145	53	31 904	274	51	13	50
2 070	81	68	21 410	294	19	7	6
16 962	382	244	17 742	497	43	19	6
69 001	1 446	871	454 972	1 807	373	153	249
66 042	1 842	753	472 258	1 782	343	143	262

Gewerbliche Schlachtungen

27 803	490	191	67 265	378	111	70	24
1 069	118	59	215 868	149	26	7	122
6 297	95	91	10 529	130	104	22	32
8 099	91	125	89 665	46	11	12	9
6 391	136	46	31 673	260	48	12	50
2 013	77	61	21 206	275	13	5	3
16 743	322	196	17 502	474	38	16	4
68 415	1 328	769	453 707	1 713	351	143	244
65 468	1 724	677	470 804	1 691	321	134	255

Hauschlachtungen

124	22	14	199	17	2	4	-
70	10	17	65	4	1	0	-
47	7	5	207	5	0	1	-
30	5	5	119	12	5	1	-
39	9	6	231	14	3	1	-
57	4	7	204	19	6	2	2
219	60	48	240	23	5	2	3
586	118	102	1 265	94	22	10	5
574	118	76	1 454	91	22	9	7

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt	235 224	1 344	115	840	62
162 München	352 429	86 419	1 099	48 355	25 515
163 Rosenheim	6	1	-	-	-

Landkreise

171 Altötting	53 766	4 403	386	1 989	318
172 Berchtesgadener Land	7 246	1 009	170	55	74
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	7 499	2 648	260	200	416
174 Dachau	12 463	1 051	130	538	59
175 Ebersberg	13 943	2 082	421	222	147
176 Eichstätt	16 976	1 050	30	557	59
177 Erding	24 115	2 172	365	722	160
178 Freising	10 082	1 333	97	539	180
179 Fürstenfeldbruck	7 058	913	126	249	138
180 Garmisch-Partenkirchen	8 389	1 153	351	47	182
181 Landsberg a. Lech	8 136	856	75	306	57
182 Miesbach	1 408	897	136	85	103
183 Mühldorf a. Inn	199 782	195 294	858	78 753	66 565
184 München	1 959	243	57	55	17
185 Neuburg-Schrobenhausen	19 506	2 566	70	1 395	409
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm	12 628	1 064	22	443	126
187 Rosenheim	16 226	4 432	458	564	1 121
188 Starnberg	2 701	593	30	290	64
189 Traunstein	61 444	53 418	527	12 419	25 437
190 Weilheim-Schongau	24 453	5 186	856	685	642
Oberbayern	1 097 439	370 127	6 639	149 308	121 851

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

293	33	1	233 872	-	8	-	-	161
11 398	8	44	266 010	-	-	-	-	162
-	1	-	2	-	3	-	-	163
936	560	214	48 810	205	293	55	-	171
560	133	17	4 763	443	692	339	-	172
941	791	40	2 078	2 019	407	335	12	173
155	116	53	11 097	243	19	8	45	174
638	567	87	9 250	2 521	44	46	-	175
201	171	32	13 232	2 643	25	26	-	176
673	167	85	20 454	432	41	1 016	-	177
292	131	94	6 664	1 629	83	373	-	178
316	35	49	5 313	738	66	28	-	179
440	122	11	4 706	2 068	339	122	1	180
244	170	4	5 913	661	40	666	-	181
334	232	7	189	246	54	22	-	182
48 808	280	30	4 148	279	44	16	1	183
71	30	13	406	1 299	6	5	-	184
472	159	61	15 702	1 191	40	7	-	185
303	155	15	10 375	976	47	166	-	186
1 586	537	166	8 340	2 358	637	428	31	187
134	70	5	1 602	217	170	119	-	188
14 630	272	133	6 312	1 062	492	160	-	189
1 978	975	50	18 213	717	198	139	-	190
85 403	5 715	1 211	697 451	21 947	3 748	4 076	90	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	858 502	-	-	-	-
262	Passau	330 694	2 625	16	1 928	14
263	Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	2 565	151	3	65	13
272	Freyung-Grafenau	7 630	1 149	44	307	128
273	Kelheim	20 520	505	9	365	16
274	Landshut	78 384	2 845	117	1 633	184
275	Passau	898 784	2 059	29	685	286
276	Regen	21 342	1 634	75	695	225
277	Rottal-Inn	13 616	1 242	103	492	104
278	Straubing-Bogen	15 810	1 347	93	482	247
279	Dingolfing-Landau	8 611	541	9	368	10

Niederbayern	2 256 458	14 098	498	7 020	1 227
---------------------	------------------	---------------	------------	--------------	--------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	-	-	-	-	-
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	32 962	4 863	33	1 246	2 458
372	Cham	80 252	63 377	231	10 984	35 043
373	Neumarkt i.d.OPf.	26 970	1 034	123	316	46
374	Neustadt a.d.Waldnaab	11 712	1 532	30	544	376
375	Regensburg	9 582	611	59	275	52
376	Schwandorf	30 454	2 994	34	817	791
377	Tirschenreuth	6 171	340	5	173	17

Oberpfalz	198 103	74 751	515	14 355	38 783
------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
Anzahl								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	858 502	-	-	-	-	261
548	119	-	327 390	495	144	35	5	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
52	17	1	2 008	89	24	22	271	271
444	212	14	6 004	262	140	74	1	272
48	67	-	19 997	18	-	-	-	273
694	147	70	73 889	1 428	78	144	-	274
747	276	36	896 106	558	9	32	20	275
347	215	77	19 307	95	127	14	165	276
247	165	131	9 613	2 697	47	17	-	277
316	152	57	13 680	671	64	48	-	278
43	49	62	5 599	2 175	276	20	-	279
3 486	1 419	448	2 232 095	8 488	909	406	462	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
697	244	185	20 854	3 085	3 263	879	18	371
16 660	312	147	16 522	257	31	63	2	372
317	200	32	24 880	890	105	61	-	373
417	76	89	9 922	181	-	77	-	374
157	63	5	8 327	429	43	69	103	375
1 060	187	105	24 830	2 546	15	69	-	376
88	48	9	5 694	116	9	12	-	377
19 396	1 130	572	111 029	7 504	3 466	1 230	123	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	379 833	53 774	12	10 321	30 993
462 Bayreuth	214 358	69 946	3	25 177	33 139
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	379 473	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	1 847	129	1	44	23
472 Bayreuth	5 228	272	2	163	9
473 Coburg	1 753	56	-	44	2
474 Forchheim	5 449	217	1	85	7
475 Hof	6 281	660	5	349	63
476 Kronach	32 340	1 787	62	893	325
477 Kulmbach	27 274	3 673	280	1 420	567
478 Lichtenfels	5 719	127	3	78	11
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	4 165	490	41	256	70

Oberfranken	1 063 720	131 131	410	38 830	65 209
--------------------	------------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	306	12	-	2	2
562 Erlangen	257 489	66 913	24	18 405	31 554
563 Fürth	66 825	3 782	162	1 477	150
564 Nürnberg	68	4	-	1	-
565 Schwabach	-	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	27 833	1 633	67	746	51
572 Erlangen-Höchststadt	8 753	432	1	121	147
573 Fürth	1 911	55	1	14	3
574 Nürnberger Land	8 907	465	11	117	17
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	19 003	1 272	11	277	659
576 Roth	9 499	755	41	155	78
577 Weißenburg-Gunzenhausen	23 562	1 180	8	603	17

Mittelfranken	424 156	76 503	326	21 918	32 678
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberfranken

11 664	367	417	325 717	53	51	238	-	461
11 485	34	108	144 410	2	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	379 473	-	-	-	-	464
25	26	10	1 558	121	15	24	-	471
60	31	7	4 487	345	64	60	-	472
3	2	5	1 654	37	3	3	-	473
49	70	5	4 721	464	6	41	-	474
177	58	8	5 436	170	12	3	-	475
308	157	42	30 199	232	71	34	17	476
974	296	136	22 183	1 011	178	229	-	477
23	11	1	4 859	527	150	56	-	478
94	23	6	3 378	258	2	20	17	479
24 862	1 075	745	928 075	3 220	552	708	34	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	8	-	111	183	-	-	-	561
16 513	344	73	190 553	23	-	-	-	562
1 580	391	22	60 633	2 321	15	74	-	563
-	3	-	50	14	-	-	-	564
-	-	-	-	-	-	-	-	565
464	223	82	24 731	1 310	2	157	-	571
41	110	12	2 812	4 485	833	2	189	572
21	12	4	1 477	365	3	11	-	573
155	157	8	7 623	734	40	45	-	574
176	75	74	13 626	3 820	-	285	-	575
330	138	13	7 739	937	27	41	-	576
378	151	23	20 464	1 054	777	87	-	577
19 658	1 612	311	329 819	15 246	1 697	702	189	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	39 428	2 069	22	863	87
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	6 825	556	-	226	44
672	Bad Kissingen	1 444	213	8	80	15
673	Rhön-Grabfeld	22 860	1 871	20	1 275	71
674	Haßberge	5 569	388	-	107	17
675	Kitzingen	8 559	191	-	92	5
676	Miltenberg	26 766	3 669	11	1 938	1 060
677	Main-Spessart	17 103	5 808	357	1 110	2 254
678	Schweinfurt	6 838	376	6	171	14
679	Würzburg	127 366	8 881	22	2 435	4 090
Unterfranken		262 758	24 022	446	8 297	7 657

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	58 958	25 429	459	16 824	5 105
762	Kaufbeuren	2	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	83 860	83 860	1 400	16 500	42 085
764	Memmingen	30 507	2 027	2	184	1

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	21 260	1 523	320	371	77
772	Augsburg	14 210	1 725	27	417	348
773	Dillingen a.d.Donau	23 772	1 468	13	957	27
774	Günzburg	14 340	2 298	55	826	206
775	Neu-Ulm	10 962	699	8	208	13
776	Lindau (Bodensee)	1 260	277	8	35	21
777	Ostallgäu	140 649	117 434	717	27 396	68 772
778	Unterallgäu	30 770	1 960	45	492	154
779	Donau-Ries	17 145	1 221	5	556	101
780	Oberallgäu	9 175	3 426	274	130	670
Schwaben		456 870	243 347	3 333	64 896	117 580

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

1 017	46	34	36 980	373	-	6	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
234	24	28	5 325	703	132	109	-	671
84	8	18	965	248	5	13	-	672
396	109	-	20 333	568	74	5	9	673
80	35	149	4 945	197	16	23	-	674
32	51	11	7 985	167	176	40	-	675
384	185	91	11 557	11 279	191	57	13	676
1 692	362	33	9 850	1 314	28	103	-	677
154	19	12	5 129	1 330	1	2	-	678
2 257	70	7	118 304	171	4	6	-	679
6 330	909	383	221 373	16 350	627	364	22	

Regierungsbezirk Schwaben

2 826	173	42	33 529	-	-	-	-	761
-	-	-	-	2	-	-	-	762
23 594	123	158	-	-	-	-	-	763
1 166	672	2	27 945	535	-	-	-	764
644	104	7	16 697	2 857	174	9	-	771
500	393	40	9 749	2 654	22	59	1	772
353	108	10	21 800	300	194	10	-	773
933	221	57	10 956	827	200	59	-	774
396	64	10	8 558	1 523	66	116	-	775
95	116	2	533	165	169	116	-	776
19 266	908	375	21 915	914	211	162	13	777
666	519	84	12 588	16 031	57	134	-	778
316	77	166	14 726	932	190	76	-	779
1 123	740	489	4 429	869	151	290	10	780
51 878	4 218	1 442	183 425	27 609	1 434	1 031	24	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	23 128	503	40	344	20
162	München	57 996	32 265	385	19 775	8 372
163	Rosenheim	0	0	-	-	-

Landkreise

171	Altötting	6 178	1 445	135	813	105
172	Berchtesgadener Land	799	304	59	22	24
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	954	695	91	82	136
174	Dachau	1 446	355	45	220	19
175	Ebersberg	1 502	560	147	91	48
176	Eichstätt	1 672	344	10	228	19
177	Erding	2 731	725	127	295	53
178	Freising	1 120	437	34	220	59
179	Fürstenfeldbruck	836	306	44	102	45
180	Garmisch-Partenkirchen	863	358	123	19	60
181	Landsberg a. Lech	862	265	26	125	19
182	Miesbach	272	247	47	35	34
183	Mühldorf a. Inn	70 764	70 356	298	32 202	21 866
184	München	139	76	20	22	6
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 450	908	24	570	134
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 372	346	8	181	41
187	Rosenheim	2 237	1 353	159	231	368
188	Starnberg	367	201	10	119	21
189	Traunstein	19 092	18 445	184	5 078	8 352
190	Weilheim-Schongau	3 315	1 532	299	280	211

Oberbayern **200 095** **132 027** **2 316** **61 055** **40 012**

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

96	3	0	22 625	-	0	-	-	161
3 726	1	7	25 731	-	-	-	-	162
-	0	-	0	-	0	-	-	163
306	51	35	4 720	4	9	1	-	171
183	12	3	461	8	21	6	-	172
308	72	7	201	36	12	6	3	173
51	11	9	1 073	4	1	0	12	174
209	51	14	895	45	1	1	-	175
66	15	5	1 280	48	1	0	-	176
220	15	15	1 979	8	1	18	-	177
95	12	16	645	29	2	7	-	178
103	3	9	514	13	2	1	-	179
144	11	2	455	37	10	2	0	180
80	15	1	572	12	1	12	-	181
109	21	1	18	4	2	0	-	182
15 960	25	5	401	5	1	0	0	183
23	3	2	39	23	0	0	-	184
154	14	10	1 519	21	1	0	-	185
99	14	3	1 004	18	1	3	-	186
519	48	28	807	42	19	8	8	187
44	6	1	155	4	5	2	-	188
4 785	25	22	610	19	15	3	-	189
648	86	9	1 762	13	6	3	-	190
27 927	512	205	67 464	395	112	73	24	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
261	Landshut	83 055	-	-	-	
262	Passau	32 673	988	6	788	
263	Straubing	-	-	-	-	
Landkreise						
271	Deggendorf	319	51	1	27	
272	Freyung-Grafenau	941	349	15	126	
273	Kelheim	2 113	180	3	149	
274	Landshut	8 197	1 021	41	668	
275	Passau	87 370	660	10	280	
276	Regen	2 446	530	26	284	
277	Rottal-Inn	1 369	389	36	201	
278	Straubing-Bogen	1 775	437	33	197	
279	Dingolfing-Landau	775	186	3	151	
Niederbayern		221 032	4 790	174	2 870	403

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
361	Amberg	-	-	-	-	
362	Regensburg	-	-	-	-	
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	
Landkreise						
371	Amberg-Weizbach	3 800	1 609	11	509	
372	Cham	23 189	21 584	80	4 491	
373	Neumarkt i.d.OPf.	2 738	315	43	129	
374	Neustadt a.d.Waldnaab	1 479	515	10	222	
375	Regensburg	1 051	208	21	112	
376	Schwandorf	3 436	987	12	334	
377	Tirschenreuth	666	113	2	71	
Oberpfalz		36 359	25 330	180	5 869	12 739

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- 2) Bis zu 8 Monate alt.- 3) Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	83 055	-	-	-	-	261
179	11	-	31 669	9	4	1	1	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
17	2	0	194	2	1	0	72	271
145	19	2	581	5	4	1	0	272
16	6	-	1 933	0	-	-	-	273
227	13	12	7 145	26	2	3	-	274
244	25	6	86 694	10	0	1	5	275
113	19	13	1 867	2	4	0	44	276
81	15	22	930	49	1	0	-	277
103	13	10	1 323	12	2	1	-	278
14	4	10	541	39	8	0	-	279
1 140	128	75	215 933	153	27	7	122	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
228	22	31	2 017	56	98	16	5	371
5 449	29	24	1 598	5	1	1	1	372
104	18	6	2 403	16	3	1	-	373
136	7	15	960	3	-	1	-	374
51	6	1	806	8	1	1	27	375
347	17	18	2 402	46	0	1	-	376
29	4	1	551	2	0	0	-	377
6 344	102	96	10 736	135	104	22	32	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	49 842	18 325	4	4 220	10 179
462 Bayreuth	38 915	24 945	1	10 293	10 876
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	36 715	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	192	38	0	18	8
472 Bayreuth	537	94	1	67	3
473 Coburg	181	21	-	18	1
474 Forchheim	527	61	0	35	2
475 Hof	759	230	2	143	21
476 Kronach	3 547	616	22	365	107
477 Kulmbach	3 406	1 232	97	581	186
478 Lichtenfels	530	45	1	32	4
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	512	176	14	105	23
Oberfranken	135 663	45 783	143	15 875	21 409

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	16	2	-	1	1
562 Erlangen	41 778	23 344	8	7 525	10 365
563 Fürth	7 174	1 265	56	604	49
564 Nürnberg	6	1	-	0	-
565 Schwabach	-	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	2 949	531	23	305	17
572 Erlangen-Höchstadt	551	123	0	49	48
573 Fürth	166	16	0	6	1
574 Nürnberger Land	876	123	4	48	6
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	1 802	410	4	113	216
576 Roth	993	226	14	63	26
577 Weißenburg-Gunzenhausen	2 419	396	3	247	6
Mittelfranken	58 728	26 437	114	8 962	10 734

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberfranken

3 814	33	74	31 510	1	2	4	-	461
3 755	3	18	13 969	0	-	-	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	36 715	-	-	-	-	464
8	2	2	151	2	0	0	-	471
20	3	1	434	6	2	1	-	472
1	0	1	160	1	0	0	-	473
16	6	1	457	8	0	1	-	474
58	5	1	526	3	0	0	-	475
101	14	7	2 919	4	2	1	4	476
319	27	23	2 146	18	5	4	-	477
8	1	0	470	9	5	1	-	478
31	2	1	327	5	0	0	4	479
8 130	96	129	89 784	58	17	13	9	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	1	-	11	3	-	-	-	561
5 401	31	12	18 434	0	-	-	-	562
517	35	4	5 865	42	0	1	-	563
-	0	-	5	0	-	-	-	564
-	-	-	-	-	-	-	-	565
152	20	14	2 392	24	0	3	-	571
13	10	2	272	81	25	0	50	572
7	1	1	143	7	0	0	-	573
51	14	1	737	13	1	1	-	574
57	7	13	1 318	69	-	5	-	575
108	12	2	749	17	1	1	-	576
124	14	4	1 979	19	23	2	-	577
6 429	145	53	31 904	274	51	13	50	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
661	Aschaffenburg	4 316	732	8	353	29
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-
Landkreise						
671	Aschaffenburg	719	190	-	92	14
672	Bad Kissingen	170	72	3	33	5
673	Rhön-Grabfeld	2 672	691	7	521	23
674	Haßberge	589	106	-	44	6
675	Kitzingen	837	56	-	38	2
676	Miltenberg	2 634	1 302	4	792	348
677	Main-Spessart	2 891	1 912	125	454	742
678	Schweinfurt	651	131	2	70	5
679	Würzburg	14 539	3 091	8	996	1 343
Unterfranken		30 019	8 283	156	3 393	2 516

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
761	Augsburg	12 903	9 660	161	6 878	1 676
762	Kaufbeuren	0	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	28 808	28 808	490	6 745	13 819
764	Memmingen	3 231	518	1	75	0
Landkreise						
771	Aichach-Friedberg	2 182	510	112	152	25
772	Augsburg	1 493	500	10	170	114
773	Dillingen a.d.Donau	2 652	532	5	391	9
774	Günzburg	1 841	759	19	338	68
775	Neu-Ulm	1 088	229	3	85	4
776	Lindau (Bodensee)	127	66	3	14	7
777	Ostallgäu	42 618	40 470	250	11 201	22 574
778	Unterallgäu	2 056	546	16	201	51
779	Donau-Ries	1 850	401	2	227	33
780	Oberallgäu	1 341	885	95	53	220
Schwaben		102 191	83 884	1 165	26 531	38 599

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

333	4	6	3 578	7	-	0	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
77	2	5	510	13	4	2	-	671
27	1	3	93	4	0	0	-	672
129	10	-	1 967	10	2	0	2	673
26	3	28	478	4	0	0	-	674
10	5	2	772	3	5	1	-	675
126	16	16	1 118	203	6	1	3	676
554	32	6	953	24	1	2	-	677
50	2	2	496	24	0	0	-	678
737	6	1	11 444	3	0	0	-	679
2 070	81	68	21 410	294	19	7	6	

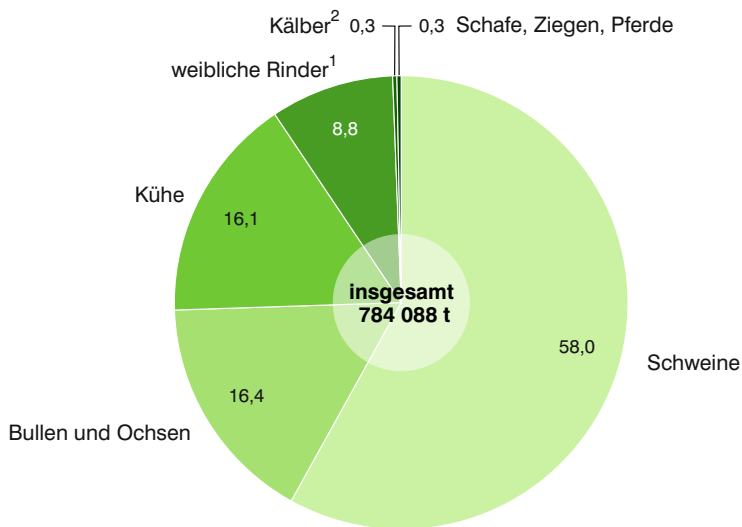
Regierungsbezirk Schwaben

923	16	7	3 243	-	-	-	-	761
-	-	-	-	0	-	-	-	762
7 714	14	27	-	-	-	-	-	763
381	60	0	2 703	10	-	-	-	764
211	9	1	1 615	51	5	0	-	771
163	35	7	943	48	1	1	0	772
116	10	2	2 109	5	6	0	-	773
305	20	10	1 060	15	6	1	-	774
129	6	2	828	27	2	2	-	775
31	10	0	52	3	5	2	-	776
6 300	81	64	2 119	16	6	3	3	777
218	47	14	1 218	289	2	2	-	778
103	7	28	1 425	17	6	1	-	779
367	67	82	428	16	5	5	3	780
16 962	382	244	17 742	497	43	19	6	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

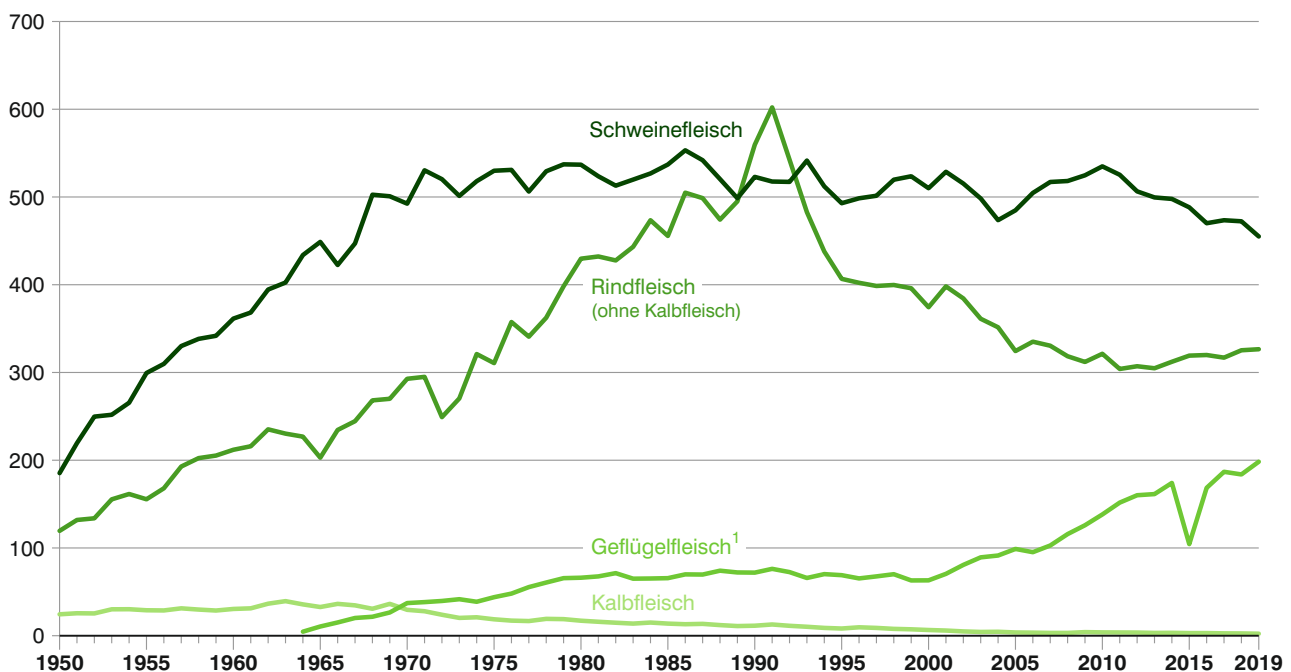
Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 in Prozent



1 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).
2 einschließlich Jungtiere bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2019 in Tausend Tonnen



1 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind.

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2019 nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachtereien ¹⁾	Anzahl der Tiere ²⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt ³⁾
	Anzahl		t
Januar	29	6 557 241	17 703
Februar	30	5 611 376	15 449
März	33	6 005 419	15 706
April	33	6 553 435	17 346
Mai	32	6 909 761	17 781
Juni	33	5 934 229	15 112
Juli	32	6 928 125	16 421
August	29	6 083 608	16 149
September	31	6 371 961	15 558
Oktober	33	6 516 757	18 831
November	34	6 022 620	16 108
Dezember	36	5 940 198	16 179
Insgesamt 2019	37	75 434 730	198 343
2018	40	72 782 507	183 755
2017	41	75 707 300	186 781
2016	44	67 702 618	168 532
2015	45	36 177 005	104 430
2014	46	77 156 760	174 100
2013	47	76 870 345	161 356
2012	45	79 409 102	160 110
2011	47	77 823 088	151 717
2010	44	70 014 988	138 150
2009	22	.	125 891

¹⁾ Bis 2009 Geflügelschlachtbetriebe mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtbetriebe die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind. Der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nur eingeschränkt möglich. - ²⁾ Die Anzahl der Tiere wird erst ab 2010 erfasst. - ³⁾ Ab 2010 einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Quelle der Ergebnisse ab 2010: Statistisches Bundesamt

8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2019 nach Monaten und Haltungsformen

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
		Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	

Bodenhaltung

Januar	179	2 807 699	2 377 355	2 325 314	55 318	23,8	0,77	84,7
Februar	179	2 807 881	2 415 506	2 396 431	54 485	22,7	0,81	86,0
März	179	2 798 652	2 340 290	2 377 898	60 876	25,6	0,83	83,6
April	179	2 757 338	2 086 028	2 213 159	56 567	25,6	0,85	75,7
Mai	179	2 756 138	2 215 061	2 150 545	52 311	24,3	0,78	80,4
Juni	179	2 757 796	2 150 317	2 182 689	52 465	24,0	0,80	78,0
Juli	179	2 757 910	2 204 560	2 175 217	51 993	23,9	0,77	79,9
August	179	2 759 200	2 145 255	2 172 708	51 057	23,5	0,76	77,7
September	179	2 757 910	2 290 078	2 217 667	51 632	23,3	0,78	83,0
Oktober	179	2 764 460	2 358 929	2 324 504	56 884	24,5	0,79	85,3
November	179	2 766 041	2 327 229	2 343 079	56 782	24,2	0,81	84,1
Dezember	179	2 767 464	2 161 555	2 244 392	55 723	24,8	0,80	78,1

Freilandhaltung

Januar	85	880 080	752 607	745 928	17 614	23,6	0,76	85,5
Februar	85	880 080	793 760	773 184	17 346	22,4	0,80	90,2
März	86	889 309	793 126	793 443	20 074	25,3	0,82	89,2
April	86	902 123	780 427	786 777	18 867	24,0	0,80	86,5
Mai	86	902 123	731 746	756 087	17 390	23,0	0,74	81,1
Juni	86	900 913	745 600	738 673	17 350	23,5	0,78	82,8
Juli	86	902 463	759 139	752 370	17 472	23,2	0,75	84,1
August	86	901 173	780 958	770 049	18 654	24,2	0,78	86,7
September	86	902 463	743 786	762 372	17 882	23,5	0,78	82,4
Oktober	86	900 268	767 123	755 455	18 332	24,3	0,78	85,2
November	87	906 068	804 371	785 747	19 154	24,4	0,81	88,8
Dezember	87	906 668	768 632	786 502	19 786	25,2	0,81	84,8

Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Januar	5	.	.	.	.	26,6	0,86	12,0
Februar	5	.	.	.	.	24,4	0,87	11,9
März	5	.	.	.	.	26,4	0,85	11,8
April	5	.	.	.	.	24,5	0,82	11,6
Mai	5	.	.	.	.	22,4	0,72	11,0
Juni	4	.	.	.	.	6,2	0,21	1,9
Juli	4	.	.	.	.	22,9	0,74	1,9
August	4	.	.	.	.	26,6	0,86	1,9
September	4	.	.	.	.	23,4	0,78	1,9
Oktober	4	.	.	.	.	20,6	0,66	1,9
November	4	.	.	.	.	26,4	0,88	1,9
Dezember	4	.	.	.	.	26,0	0,84	1,9

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. -

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2019
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat — Jahr	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats / Jahres	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl		1 000 Stück	Anzahl

Ökologische Erzeugung

Januar	100	.	.	.	.	26,1	0,84	90,5
Februar	100	.	.	.	.	22,8	0,81	93,0
März	100	.	.	.	.	25,7	0,83	94,0
April	100	.	.	.	.	24,8	0,83	91,7
Mai	100	.	.	.	.	24,5	0,79	90,7
Juni	100	.	.	.	.	23,4	0,78	92,1
Juli	100	.	.	.	.	23,8	0,77	90,2
August	100	.	.	.	.	23,7	0,76	91,8
September	100	.	.	.	.	24,3	0,81	93,8
Oktober	100	.	.	.	.	24,4	0,79	92,7
November	100	.	.	.	.	23,5	0,78	93,1
Dezember	100	.	.	.	.	25,5	0,82	92,9

Haltungsformen insgesamt

Januar	320	5 121 671	3 767 515	3 686 732	89 031	24,1	0,78	73,6
Februar	320	5 121 853	3 860 524	3 814 020	86 686	22,7	0,81	75,4
März	320	5 121 853	3 789 874	3 825 199	97 824	25,6	0,82	74,0
April	319	5 093 353	3 507 689	3 648 782	91 492	25,1	0,84	68,9
Mai	319	5 092 153	3 577 057	3 542 373	85 076	24,0	0,77	70,2
Juni	318	5 001 878	3 458 494	3 477 423	82 585	23,7	0,79	69,1
Juli	318	5 006 469	3 517 187	3 482 834	82 642	23,7	0,77	70,3
August	318	5 006 469	3 489 628	3 498 463	82 908	23,7	0,76	69,7
September	318	5 008 909	3 611 410	3 550 519	83 383	23,5	0,78	72,1
Oktober	318	5 013 264	3 697 112	3 654 261	89 189	24,4	0,79	73,7
November	318	5 020 645	3 705 293	3 701 203	89 450	24,2	0,81	73,8
Dezember	318	5 022 668	3 502 435	3 603 864	90 114	25,0	0,81	69,7

Insgesamt

2019	322	5 044 980	.	3 622 564	1 050 379	290,0	0,79	71,8
2018	310	5 487 911	.	3 643 986	1 063 594	291,9	0,80	66,4
2017	290	5 351 579	.	3 762 791	1 105 759	293,9	0,81	70,3
2016	277	5 212 870	.	3 648 363	1 078 871	295,7	0,81	70,0
2015	281	5 072 191	.	4 007 886	1 187 042	296,2	0,81	79,0
2014	202	4 714 705	.	4 156 258	1 220 696	293,7	0,80	88,2
2013	125	3 963 700	.	3 472 100	1 041 383	299,9	0,82	87,6
2012	128	3 900 300	.	3 430 900	1 036 920	302,0	0,83	88,0
2011	128	3 730 600	.	3 249 200	973 217	300,0	0,82	87,1
2010	131	3 554 500	.	2 894 200	843 517	291,0	0,80	81,4
2009	144	3 583 500	.	2 967 800	855 023	288,0	0,79	82,8

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2019
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
Januar								
unter 5 000	105	350 505	289 302	277 602	6 985	25,2	0,81	82,5
5 000 - 10 000	102	662 849	558 855	540 491	13 285	24,6	0,79	84,3
10 000 - 30 000	87	1 455 373	1 213 549	1 209 843	28 078	23,2	0,75	83,4
30 000 - 50 000	10	393 273	354 820	331 119	7 919	23,9	0,77	90,2
50 000 - 100 000	9	669 126	584 919	583 652	14 520	24,9	0,80	87,4
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,7	0,77	87,8
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	26,2	0,85	23,7
Insgesamt	320	5 121 671	3 767 515	3 686 732	89 031	24,1	0,78	73,6
Februar								
unter 5 000	105	350 505	305 825	297 564	6 750	22,7	0,81	87,3
5 000 - 10 000	102	663 031	571 479	565 167	12 619	22,3	0,80	86,2
10 000 - 30 000	87	1 455 373	1 326 074	1 269 812	27 715	21,8	0,78	91,1
30 000 - 50 000	10	393 273	360 113	357 467	8 459	23,7	0,85	91,6
50 000 - 100 000	9	669 126	598 251	591 585	13 797	23,3	0,83	89,4
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,5	0,84	86,4
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	24,2	0,87	17,7
Insgesamt	320	5 121 853	3 860 524	3 814 020	86 686	22,7	0,81	75,4
März								
unter 5 000	105	350 505	305 971	305 898	7 759	25,4	0,82	87,3
5 000 - 10 000	102	663 031	568 052	569 766	13 990	24,6	0,79	85,7
10 000 - 30 000	87	1 455 373	1 287 295	1 306 685	33 162	25,4	0,82	88,5
30 000 - 50 000	10	393 273	356 263	358 188	8 983	25,1	0,81	90,6
50 000 - 100 000	9	669 126	591 301	594 776	16 047	27,0	0,87	88,4
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,9	0,83	83,7
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	26,1	0,84	17,6
Insgesamt	320	5 121 853	3 789 874	3 825 199	97 824	25,6	0,82	74,0
April								
unter 5 000	105	350 505	278 555	292 263	7 073	24,2	0,81	79,5
5 000 - 10 000	102	663 031	543 781	555 917	13 237	23,8	0,79	82,0
10 000 - 30 000	86	1 426 873	1 223 190	1 255 243	30 122	24,0	0,80	85,7
30 000 - 50 000	10	393 273	343 743	350 003	8 788	25,1	0,84	87,4
50 000 - 100 000	9	669 126	555 982	573 642	15 069	26,3	0,88	83,1
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,2	0,84	66,4
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	34,5	1,15	16,2
Insgesamt	319	5 093 353	3 507 689	3 648 782	91 492	25,1	0,84	68,9
Mai								
unter 5 000	105	350 505	269 099	273 827	6 587	24,1	0,78	76,8
5 000 - 10 000	103	672 895	552 751	551 484	12 741	23,1	0,75	82,1
10 000 - 30 000	85	1 415 809	1 170 802	1 193 779	28 484	23,9	0,77	82,7
30 000 - 50 000	10	393 273	344 815	344 279	8 605	25,0	0,81	87,7
50 000 - 100 000	9	669 126	594 192	575 087	13 436	23,4	0,75	88,8
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,3	0,78	80,3
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	27,8	0,90	16,1
Insgesamt	319	5 092 153	3 577 057	3 542 373	85 076	24,0	0,77	70,2
Juni								
unter 5 000	104	347 713	280 627	273 390	6 356	23,2	0,77	80,7
5 000 - 10 000	104	677 972	555 360	555 529	12 377	22,3	0,74	81,9
10 000 - 30 000	85	1 416 049	1 190 913	1 180 858	27 947	23,7	0,79	84,1
30 000 - 50 000	10	393 273	335 174	339 995	8 225	24,2	0,81	85,2
50 000 - 100 000	8	576 326	448 031	480 759	11 261	23,4	0,78	77,7
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,9	0,83	67,4
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	26,5	0,88	24,3
Insgesamt	318	5 001 878	3 458 494	3 477 423	82 585	23,7	0,79	69,1

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2019
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	%
Juli								
unter 5 000	104	350 183	271 406	276 054	6 450	23,4	0,75	77,5
5 000 - 10 000	104	680 093	562 763	556 239	13 184	23,7	0,76	82,7
10 000 - 30 000	85	1 416 049	1 169 565	1 178 018	27 926	23,7	0,76	82,6
30 000 - 50 000	10	393 273	320 678	327 926	8 292	25,3	0,82	81,5
50 000 - 100 000	8	576 326	496 703	472 367	12 266	26,0	0,84	86,2
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	20,7	0,67	88,2
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	23,8	0,77	16,4
Insgesamt	318	5 006 469	3 517 187	3 482 834	82 642	23,7	0,77	70,3
August								
unter 5 000	104	350 183	287 447	279 427	6 350	22,7	0,73	82,1
5 000 - 10 000	104	680 093	567 761	562 517	13 557	24,1	0,78	83,5
10 000 - 30 000	85	1 416 049	1 163 015	1 164 090	27 969	24,0	0,78	82,1
30 000 - 50 000	10	393 273	346 746	333 712	8 230	24,7	0,80	88,2
50 000 - 100 000	8	576 326	437 770	467 237	10 003	21,4	0,69	76,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,1	0,74	86,8
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	28,4	0,92	16,3
Insgesamt	318	5 006 469	3 489 628	3 498 463	82 908	23,7	0,76	69,7
September								
unter 5 000	103	347 183	287 600	286 043	6 605	23,1	0,77	82,8
5 000 - 10 000	105	685 533	594 095	582 409	13 872	23,8	0,79	86,7
10 000 - 30 000	85	1 416 049	1 178 459	1 170 737	28 099	24,0	0,80	83,2
30 000 - 50 000	10	393 273	339 447	343 097	8 659	25,2	0,84	86,3
50 000 - 100 000	8	576 326	520 261	479 016	11 056	23,1	0,77	90,3
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	21,1	0,70	74,1
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	23,9	0,80	24,6
Insgesamt	318	5 008 909	3 611 410	3 550 519	83 383	23,5	0,78	72,1
Oktober								
unter 5 000	103	347 183	291 127	289 364	6 964	24,1	0,78	83,9
5 000 - 10 000	105	685 533	587 798	590 947	13 986	23,7	0,76	85,7
10 000 - 30 000	85	1 420 404	1 179 092	1 178 776	27 974	23,7	0,77	83,0
30 000 - 50 000	10	393 273	352 412	345 930	8 603	24,9	0,80	89,6
50 000 - 100 000	8	576 326	512 683	516 472	12 841	24,9	0,80	89,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,5	0,79	88,0
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	28,1	0,91	24,4
Insgesamt	318	5 013 264	3 697 112	3 654 261	89 189	24,4	0,79	73,7
November								
unter 5 000	102	344 464	292 678	290 697	6 880	23,7	0,79	85,0
5 000 - 10 000	105	685 533	577 259	582 529	13 049	22,4	0,75	84,2
10 000 - 30 000	86	1 430 504	1 249 933	1 215 718	28 911	23,8	0,79	87,4
30 000 - 50 000	10	393 273	310 475	331 444	7 493	22,6	0,75	78,9
50 000 - 100 000	8	576 326	509 214	510 949	13 148	25,7	0,86	88,4
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,5	0,85	86,9
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	27,0	0,90	24,2
Insgesamt	318	5 020 645	3 705 293	3 701 203	89 450	24,2	0,81	73,8
Dezember								
unter 5 000	101	341 023	285 871	289 275	7 097	24,5	0,79	83,8
5 000 - 10 000	106	690 997	588 490	582 875	13 843	23,7	0,77	85,2
10 000 - 30 000	86	1 430 504	1 172 324	1 211 129	29 990	24,8	0,80	82,0
30 000 - 50 000	10	393 273	256 887	283 681	7 056	24,9	0,80	65,3
50 000 - 100 000	8	576 326	487 820	498 517	13 205	26,5	0,85	84,6
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,3	0,82	78,3
200 000 oder mehr	3	.	.	.	.	26,3	0,85	24,0
Insgesamt	318	5 022 668	3 502 435	3 603 864	90 114	25,0	0,81	69,7

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2019
nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
Bodenhaltung							
unter 5 000	56	173 713	130 444	37 174	285,0	0,78	75,1
5 000 - 10 000	58	391 719	307 610	84 989	276,3	0,76	78,5
10 000 - 30 000	51	818 354	681 189	189 769	278,6	0,76	83,2
30 000 - 50 000	4	.	.	.	293,8	0,81	86,0
50 000 - 100 000	8	571 874	453 623	135 787	299,3	0,82	79,3
100 000 - 200 000	3	411 032	355 951	105 899	297,5	0,82	86,6
200 000 oder mehr	1	.	.	.	322,7	0,88	79,3
Insgesamt	181	2 769 098	2 259 413	656 094	290,4	0,80	81,6
Freilandhaltung							
unter 5 000	33	.	.	.	289,1	0,79	84,7
5 000 - 10 000	28	194 788	175 247	52 309	298,5	0,82	90,0
10 000 - 30 000	22	.	.	.	295,0	0,81	83,3
30 000 - 50 000	2	.	.	.	292,1	0,80	83,6
50 000 - 100 000	1	.	.	.	226,5	0,62	90,7
100 000 - 200 000	1	.	.	.	264,1	0,72	85,1
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	87	896 437	767 153	219 921	286,7	0,79	85,6
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige							
unter 5 000	1	.	.	.	291,1	0,80	93,3
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 30 000	1	.	.	.	252,2	0,69	96,6
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1	.	.	.	307,0	0,84	91,7
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	2	.	.	.	-	-	-
Insgesamt	5	786 579	49 286	14 490	294,0	0,81	6,3
Ökologische Erzeugung							
unter 5 000	43	139 455	125 252	35 482	283,3	0,78	89,8
5 000 - 10 000	43	271 502	249 143	72 428	290,7	0,80	91,8
10 000 - 30 000	15	181 909	172 317	51 965	301,6	0,83	94,7
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	101	592 865	546 712	159 875	292,4	0,80	92,2
Haltungsformen insgesamt							
unter 5 000	107	358 880	296 246	84 842	286,4	0,78	82,5
5 000 - 10 000	101	656 135	552 149	155 729	282,0	0,77	84,2
10 000 - 30 000	88	1 430 628	1 214 568	347 399	286,0	0,78	84,9
30 000 - 50 000	10	393 231	337 028	99 312	294,7	0,81	85,7
50 000 - 100 000	9	615 562	528 347	156 650	296,5	0,81	85,8
100 000 - 200 000	4	.	.	.	287,7	0,79	81,3
200 000 oder mehr	3	.	.	.	321,2	0,88	20,4
Insgesamt	322	5 044 980	3 622 564	1 050 379	290,0	0,79	71,8

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2019 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität	
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsjahr			
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%
Oberbayern								
unter 5 000	36	122 978	102 975	30 063	291,9	0,80	83,7	
5 000 - 10 000	31	200 657	166 660	46 346	278,1	0,76	83,1	
10 000 - 30 000	20	281 529	237 810	71 384	300,2	0,82	84,5	
30 000 oder mehr	6	274 024	241 533	76 885	318,3	0,87	88,1	
Insgesamt	93	879 188	748 978	224 678	300,0	0,82	85,2	
Niederbayern								
unter 5 000	15	51 846	46 449	13 354	287,5	0,79	89,6	
5 000 - 10 000	14	94 496	84 819	24 680	291,0	0,80	89,8	
10 000 - 30 000	21	378 091	317 209	92 110	290,4	0,80	83,9	
30 000 oder mehr	10	1 439 932	567 802	160 821	283,2	0,78	39,4	
Insgesamt	60	1 964 365	1 016 279	290 964	286,3	0,78	51,7	
Oberpfalz								
unter 5 000	10	33 083	29 354	8 043	274,0	0,75	88,7	
5 000 - 10 000	12	75 843	61 788	17 570	284,4	0,78	81,5	
10 000 - 30 000	12	213 229	167 122	42 562	254,7	0,70	78,4	
30 000 oder mehr	6	632 911	554 693	167 107	301,3	0,83	87,6	
Insgesamt	40	955 066	812 957	235 281	289,4	0,79	85,1	
Oberfranken								
unter 5 000	8	.	.	.	252,5	0,69	76,7	
5 000 - 10 000	6	39 781	36 007	9 838	273,2	0,75	90,5	
10 000 - 30 000	5	61 182	58 384	16 633	284,9	0,78	95,4	
30 000 oder mehr	2	.	.	.	304,5	0,83	89,5	
Insgesamt	21	239 699	215 577	62 428	289,6	0,79	89,9	
Mittelfranken								
unter 5 000	9	.	.	.	288,4	0,79	76,5	
5 000 - 10 000	13	79 235	64 626	17 965	278,0	0,76	81,6	
10 000 - 30 000	9	142 092	120 439	36 369	302,0	0,83	84,8	
30 000 oder mehr	1	.	.	.	317,3	0,87	56,7	
Insgesamt	32	343 115	259 956	77 451	297,9	0,82	75,8	
Unterfranken								
unter 5 000	6	.	.	.	294,6	0,81	73,3	
5 000 - 10 000	4	28 978	26 100	7 042	269,8	0,74	90,1	
10 000 - 30 000	9	181 111	161 692	45 172	279,4	0,77	89,3	
30 000 oder mehr	1	.	.	.	238,8	0,65	89,2	
Insgesamt	20	279 371	245 722	67 048	272,9	0,75	88,0	
Schwaben								
unter 5 000	23	73 636	59 035	17 070	289,2	0,79	80,2	
5 000 - 10 000	21	137 145	112 149	32 288	287,9	0,79	81,8	
10 000 - 30 000	12	173 394	151 911	43 170	284,2	0,78	87,6	
30 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	56	384 175	323 095	92 528	286,4	0,78	84,1	

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**12. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2019
nach Regierungsbezirken und Haltungsformen**

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs-kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsjahr		
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%		
Oberbayern							
Bodenhaltung	49	485 698	396 404	119 927	302,5	0,83	81,6
Freilandhaltung	37	236 036	205 220	61 469	299,5	0,82	86,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	26	157 454	147 355	43 282	293,7	0,80	93,6
Insgesamt	93	879 188	748 978	224 678	300,0	0,82	85,2
Niederbayern							
Bodenhaltung	29	.	.	.	293,9	0,81	80,0
Freilandhaltung	24	.	.	.	271,1	0,74	85,7
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	-	-	-
Ökologische Erzeugung	20	102 285	90 674	26 715	294,6	0,81	88,6
Insgesamt	60	1 964 365	1 016 279	290 964	286,3	0,78	51,7
Oberpfalz							
Bodenhaltung	26	759 673	645 134	186 953	289,8	0,79	84,9
Freilandhaltung	7	.	.	.	279,9	0,77	79,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	2	.	.	.	305,6	0,84	91,9
Ökologische Erzeugung	11	65 689	59 229	16 942	286,0	0,78	90,2
Insgesamt	40	955 066	812 957	235 281	289,4	0,79	85,1
Oberfranken							
Bodenhaltung	10	.	.	.	288,7	0,79	86,3
Freilandhaltung	2	.	.	.	310,3	0,85	90,5
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	.	.	.	252,2	0,69	96,6
Ökologische Erzeugung	9	64 491	61 413	17 446	284,1	0,78	95,2
Insgesamt	21	239 699	215 577	62 428	289,6	0,79	89,9
Mittelfranken							
Bodenhaltung	20	213 249	146 626	43 822	298,9	0,82	68,8
Freilandhaltung	5	75 304	62 751	19 132	304,9	0,84	83,3
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	9	54 562	50 578	14 497	286,6	0,79	92,7
Insgesamt	32	343 115	259 956	77 451	297,9	0,82	75,8
Unterfranken							
Bodenhaltung	15	234 286	205 360	54 784	266,8	0,73	87,7
Freilandhaltung	5	31 918	28 332	9 052	319,5	0,88	88,8
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	3	13 168	12 030	3 212	267,0	0,73	91,4
Insgesamt	20	279 371	245 722	67 048	272,9	0,75	88,0
Schwaben							
Bodenhaltung	32	226 393	178 482	49 125	275,2	0,75	78,8
Freilandhaltung	7	22 566	19 179	5 622	293,1	0,80	85,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	-	-	-	-	-	-	-
Ökologische Erzeugung	23	135 217	125 434	37 782	301,2	0,83	92,8
Insgesamt	56	384 175	323 095	92 528	286,4	0,78	84,1

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. - ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2019

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2019

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de